

# „Drüber sprechen“

**Menschen,  
nicht Regeln**

**Menschen nicht  
unterschätzen**

**Vor Ort spielt die  
Musik**

**Menschen,  
nicht Regeln**

**Menschen nicht  
unterschätzen**

**Vor Ort spielt die  
Musik**

# Was ist ein Problem rund um Ihr Haus?

**Eigentlich ist es simpel**

~~Gesetze~~  
~~Zahlen~~  
Menschen  
im Mittelpunkt

# Kommunale Wärmeplanung

## Unsere Stadt

- Stadtportrait
- Geschichte
- Ehrenbürger
- Friedenstag
- Chemnitz International
- Stadtentwicklung
- Verkehr

## Umwelt

- Bekanntmachungen
- Umweltinformationen
- Veranstaltungen
- Energieberatung

## Klimaschutz

- European Energy Award
- Erneuerbare Energien

## Kommunale Wärmeplanung

- Klimawandelanpassung
- Fairtrade Stadt
- Elektromobilität
- Immissionsschutz
- Umweltpreis
- Umweltbildung
- Wasser
- Boden
- Naturschutz
- Abfall
- Zero Waste
- Umweltzentrum
- Grünes Chemnitz
- Ordnung und Sicherheit
- Stadtplan



Foto: Pixabay

## Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung veröffentlicht



Foto: Adobe Stock

Der Ausschuss für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit hat in seiner Sitzung am 14. Januar mit deutlicher Mehrheit den Entwurf des Kommunalen Wärmeplans bestätigt.

Der Entwurf des Kommunalen Wärmeplans ist nun öffentlich ausgelegt und [online veröffentlicht](#), sodass interessierte Bürger:innen, Verbände und Institutionen ihn einsehen und eine Stellungnahme abgeben können. Der endgültige Plan wird nach Auswertung und Abwägung aller fristgerecht eingegangenen Einwendungen bzw. Anregungen fertig gestellt und dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

## Informationen zum Planwerk



## FAQ

- [i Wie wird in Chemnitz zur Zeit geheizt? +](#)
- [i Wie gestaltet sich der Wärmeverbrauch in Chemnitz nach Energieträgern? +](#)
- [i Welche Sektoren verbrauchen die meiste Wärme? +](#)
- [i Wie hoch sind die jährlichen Emissionen nach Energiesektor? +](#)
- [i Welche Vorteile bringt die kommunale Wärmeplanung für Chemnitz? +](#)
- [i Was haben Bürger von dem Planwerk? +](#)
- [i Wie kann ich mich beteiligen? +](#)
- [i Wie tausche ich meine Heizung richtig? +](#)
- [i Wer wirkt an der Erstellung der Wärmeplanung mit? +](#)

## Was haben Bürger von dem Planwerk?



Der Wärmeplan gibt Gebäudebesitzern sowie Bürgerinnen und Bürgern eine Orientierung über die mögliche Zukunft der Wärmeversorgung.

# Besser:

# Auf dem Weg zu klimaneutraler Wärmeversorgung

Mehr als ein Drittel (rund 37 Prozent) aller Kohlendioxid-Emissionen Heidelbergs werden bei der Wärmeerzeugung ausgestoßen. Derzeit erfolgt die Heidelberger Wärmeversorgung zu rund einer Hälfte mit Fernwärme und zur andern Hälfte mit Erdgas und Heizöl. Gemäß den Klimaschutzzielen von Baden-Württemberg soll spätestens 2040 die komplette Wärme klimaneutral erzeugt werden. Dies erfordert eine Umstellung der Fernwärme auf erneuerbare Quellen und einen vollständigen Ausstieg aus den fossilen Energieträgern Erdgas, Erdöl und Kohle.

## Kommunale Wärmeplanung

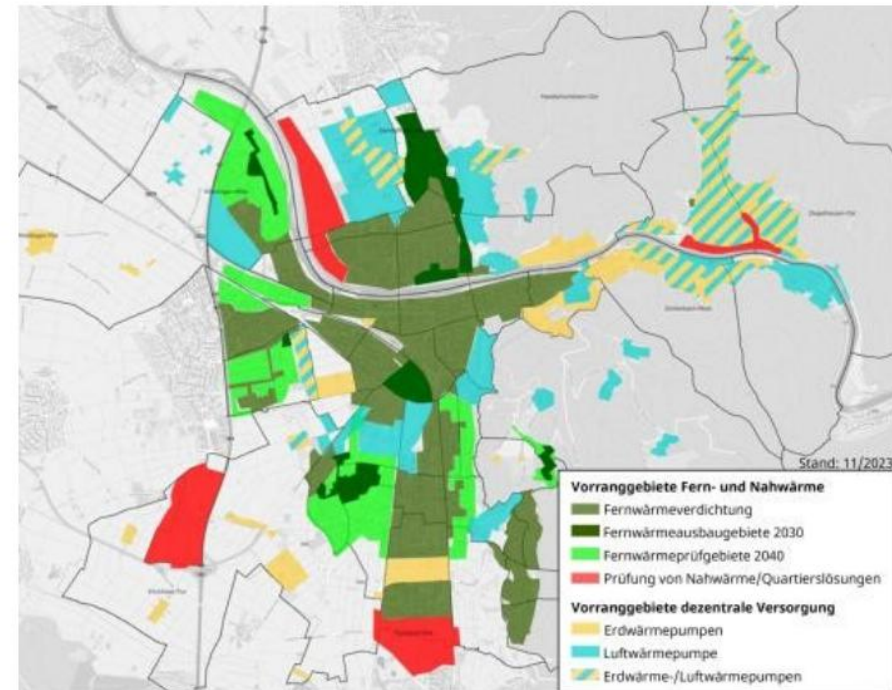
Wie der Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040 in Heidelberg aussehen kann, zeigt der kommunale Wärmeplan. Der Wärmeplan bildet die Leitlinie für die Entwicklung der Wärmeversorgung und wurde am 15. November 2023 vom Gemeinderat beschlossen.

Den Informationsflyer mit den wichtigsten Informationen zum kommunalen Wärmeplan können Sie sich [hier](#) (940 KB) herunterladen. Den vollständigen Wärmeplan finden Sie [hier](#) (10,1 MB).

Die drei wichtigsten Empfehlungen für Heizungen in Heidelberg lauten:

1. Keine neuen Gas- oder Öl-Heizungen einbauen
2. Gebäude an **Fernwärme** anschließen oder Fernwärmeausbau abwarten
3. Früher Umstieg auf **Wärmepumpen** außerhalb der Ausbaubereiche von Fernwärme

Fernwärme





## Fernwärme

Aktuelle Fernwärme-Anschlussgebiete und Ausbau-Prüfgebiete der Stadtwerke Heidelberg

[> Mehr dazu](#)



## Wärmepumpen

Infos über Wärmepumpen für die klimaneutrale Wärmeversorgung außerhalb der Fernwärmegebiete und Anmeldung zum Wärmepumpen-Eignungs-Check

[> Mehr dazu](#)



## Fragen & Antworten

Häufige Fragen und Antworten zu den Themen: Wärmeplanung, Gebäudeenergiegesetz, Fernwärme und Wärmepumpen

[> Mehr dazu](#)



## Veranstaltungen

Ankündigung von bevorstehenden sowie Präsentationen von vergangenen Informationsveranstaltungen

[> Mehr dazu](#)

# Wärmepumpen

## Wärmeversorgung außerhalb des Fernwärmenetzes

Wärmepumpen sind neben Fernwärme der zweite zentrale Baustein zur klimaneutralen Wärmeversorgung.

Der kommunale Wärmeplan empfiehlt Wärmepumpen in allen Gebieten außerhalb des bestehenden und zukünftigen Fernwärmenetzes als zukunftssicher Alternative. Wärmepumpen nutzen Umweltwärme aus Luft, Erde oder Grundwasser und wandeln diese effizient in Heizenergie um – direkt vor Ort im Gebäude.



### Vorteile für Bürgerinnen und Bürger

- Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern
- Reduzierung der Heizkosten durch hohe Effizienz
- Möglichkeit zur Kombination mit Photovoltaik
- Fördermöglichkeiten über Bundesprogramme

### Großer Variantenreichtum bei Wärmepumpen

Am stärksten verbreitet sind Luft-Wärmepumpen, bei denen das Heizungswasser durch die Umgebungsluft erwärmt wird. Noch effizienter sind Erdwärmepumpen und Grundwasserwärmepumpen (**oberflächennahe Geothermie**), da im Erdreich während der Heizperiode höhere Temperaturen als in der Umgebungsluft herrschen. Besitzt ein Gebäude kein zentrales Heizungssystem, können auch Luft-Luft-Wärmepumpen (Klimageräte) eine Option sein.

### Beratungsangebot



Die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis (KLiBA) bietet im Auftrag des städtischen Umweltamts eine individuelle Beratung zum Umstieg auf Wärmepumpen für das eigene Gebäude an. Die Beratung kann für Ein- und Zweifamilienhäuser in Anspruch genommen werden, die nicht im Fernwärmebestandsnetz bzw. Fernwärmeausbaubereich bis 2035 liegen.

Auf der Seite der Stadtwerke Heidelberg gibt es den **aktuellen Fernwärmeausbauplan**.

Mithilfe von Fragebögen und einer Vor-Ort-Begehung durch einen Energieberater werden fundierte und verständliche Informationen für die Entscheidung über eine zukunftssichere und klimafreundliche Heizung vermittelt.

Dabei beantwortet der Wärmepumpen-Eignungs-Check folgende Fragen:

- Funktioniert eine Wärmepumpe mit den bestehenden Heizkörpern in meinem Haus?
- Welche Sanierungsmaßnahmen könnten sinnvoll sein, um den Betrieb zu optimieren?
- Welche Voraussetzungen braucht es im Gebäude und im Umfeld?

Der Eigenanteil für Hauseigentümerinnen und -eigentümer beträgt 30 Euro. Weitere Kosten übernimmt das Umweltamt der Stadt Heidelberg.

[Hier können sie sich zum Wärmepumpen-Eignungs-Check anmelden.](#)

**Kommunikation**  
**=**  
~~**informieren**~~  
**Führung**

Einkaufszentrum

Firmen

Wo sind welche  
Menschen?

Verein

Bushaltestelle

Online

# Denken in PMs funktioniert nicht mehr

**Menschen,  
nicht Regeln**

**Menschen nicht  
unterschätzen**

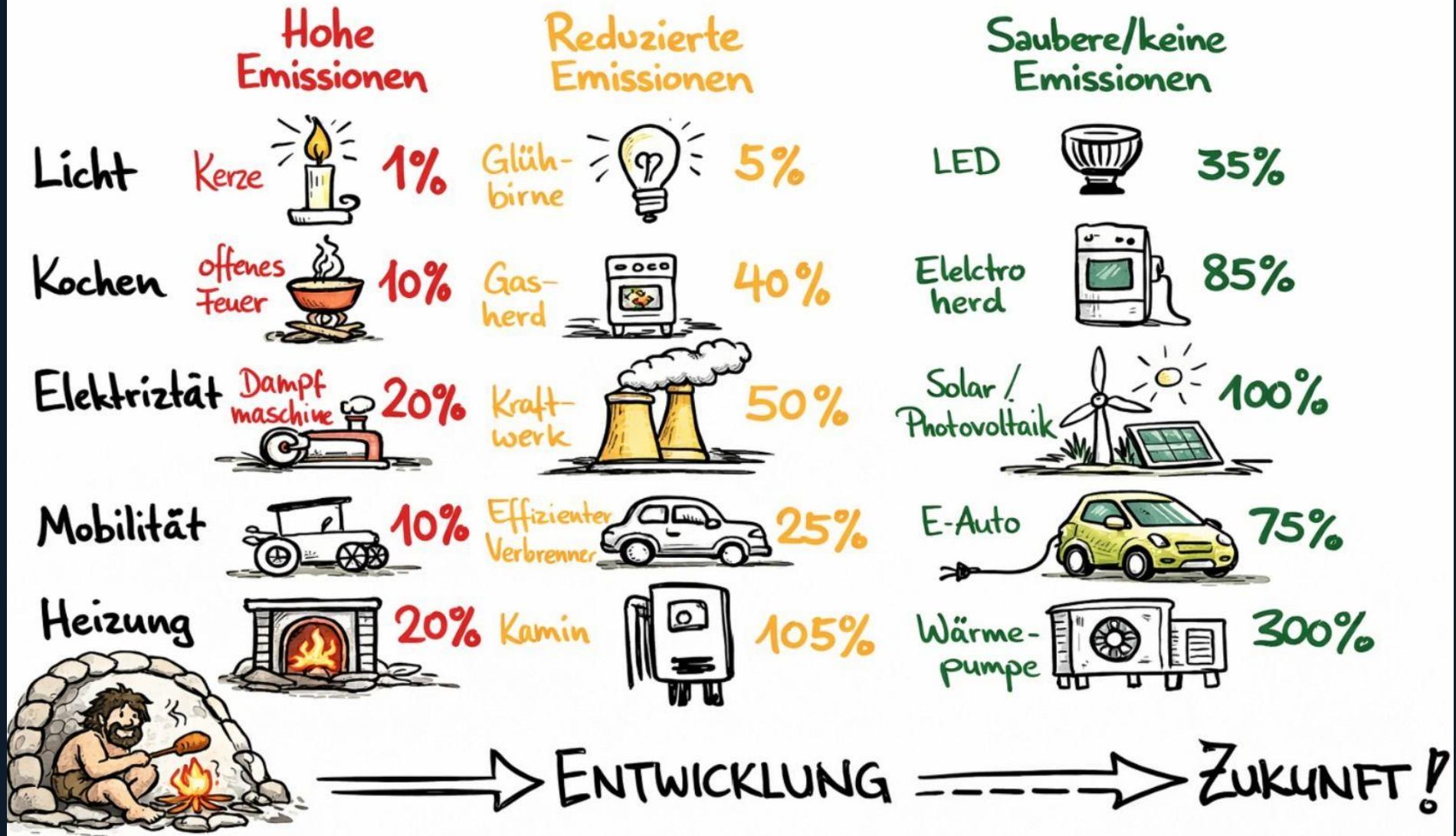
**Vor Ort spielt die  
Musik**



**Unabhängigkeit**

**Bezahlbarkeit**

**Sicherheit**



**Menschen,  
nicht Regeln**

**Menschen nicht  
unterschätzen**

**Vor Ort spielt die  
Musik**

**Machen Sie etwas,  
das in Erinnerung bleibt**

# Es darf Spaß machen



En wie neemt...

**Menschen,  
nicht Regeln**

**Menschen nicht  
unterschätzen**

**Vor Ort spielt die  
Musik**